



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/05/2014) vom 27.11.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rolf Strohmeyer

Mitglieder

Herr Hubertus Döttelbeck

Vertreter für Herrn Erdmann

Herr Walter Kreft

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Stephan Matthiesen

Herr Michael Meggle

Vertreter für Herrn Mai

Frau Ulrike Mordhorst

Frau Ulrike Nowack

Herr Rudolf Wimber

Frau Margit Wunderlich

Gäste

7 Bürgerinnen und Bürger

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Gemeindevertreter

Frau Wiebke Eschenlauer

Gemeindevertreterin

Herr Horst Etmanski

Gemeindevertreter

Herr Martin Götsch

Eigenbetrieb

Herr Walter Riecken

Bürgermeister

Herr Ulrich Schaefer

Gemeindevertreter

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

entschuldigt

Herr Hartmut Mai

entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

23:00 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Tagesordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 17.09.2014
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern -Entschädigungssatzung- LABOE/BV/827/2014
8. Änderung der Parkgebührenverordnung der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/828/2014
9. Grundsatzbeschluss über die Einführung einer Erschließungsbeitrags- bzw. Ausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/825/2014
10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Laboe (I. Nachtrag) LABOE/BV/823/2014
11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/826/2014
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/822/2014
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Strohmeyer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die erschienen Gäste und stellt Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung; evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge und Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der vorliegenden Tagesordnung wird zu gestimmt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 14-17 werden nichtöffentlich behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 17.09.2014

Herr Wimber weißt hinsichtlich des TOP 18 daraufhin, dass in der heutigen Sitzung Entscheidungen getroffen werden sollten.

Herr Riecken teilt dazu mit, dass derzeit Alternativprüfungen vorgenommen werden, ob vorgesehene Sanierungsmaßnahmen etwas günstiger gestaltet werden könnten.

Amtsdirektor Körber ergänzt, dass der 2.Grund die Planung des Haushaltes 2015 sei.

Im Anschluss gibt Herr Strohmeier die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt. Im Übrigen werden Einwendungen gegen die Niederschrift des FWA vom 17.09.2014 nicht vorgetragen. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Strohmeier hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Riecken berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- die Submission für die Sanierung der Kreuzung Dellenberg fand heute statt. Günstigster Bieter sei dabei die Sturm & Henningsen mit einem Angebot von ca. 59.000,00 € gewesen. Die Firma wird vermutlich am kommenden Montag die Arbeiten beginnen. Die Maßnahme wird ca. 3-4 Wochen in Anspruch nehmen. Auf Nachfrage von Herrn Etmanski erläutert Bürgermeister Riecken, dass im Falle der Erneuerung der Pumpstation bzw. des Neubaus der Druckrohrleitung durch den AZV die

gewählte Pflasterlösung dies ermögliche. Im Übrigen würde der AZV frühestens 2016 bzw. 2017 dazu kommen, da hier ein ursächlicher Zusammenhang mit dem Neubau des Dükers unter der Förde bestünde.

**TO-Punkt 7: Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern - Entschädigungssatzung-
Vorlage: LABOE/BV/827/2014**

Amtsdirektor Körber erläutert kurz die allen Mitgliedern vorliegende Beschlussvorlage. Der Vorsitzende Herr Strohmeyer verliest den Beschlussvorschlag.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern vom 19.12.2007 gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Änderung der Parkgebührenverordnung der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/828/2014**

Amtsdirektor Körber erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage und weist dabei darauf hin, dass der Entwurf der Parkgebührenverordnung exakt den Vorgaben der letzten Sitzung des Finanzausschusses entspricht. Im Zuge einer intensiven Diskussion, die im Wesentlichen derjenigen der vorherigen Sitzung entspricht, stellt Herr Meggle den Antrag die Parkgebührenverordnung in ihrer Laufzeit bis zum 31.12.2015 zu begrenzen. Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist der Antrag des Herrn Meggle abgelehnt.

Im Anschluss empfiehlt Herr Strohmeyer als Vorsitzender der Parkgebührenverordnung wie in der Vorlage ersichtlich zu zustimmen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der vorliegenden Gemeindeverordnung über Parkgebühren in der Gemeinde Ostseebad Laboe (Parkgebührenverordnung) wird zu gestimmt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Grundsatzbeschluss über die Einführung einer Erschließungsbeitrags- bzw. Ausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/825/2014

Bürgermeister Riecken erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage und geht dabei auch auf die Hinweise der Kommunalaufsicht in den vergangenen Jahren ein. Es sei rechtswidrig, wenn die Gemeinde auf die Erhebung von Beiträgen verzichte. Er weist darauf hin, dass es sich hier nicht um eine Sondersteuer handele. Außerdem dienen die Beiträge nicht zur Vermehrung der Einnahmen sondern es könne bei weniger Einsatz von Gemeindemitteln mehr erreicht werden. Grundsätzlich gebe es 2 Modelle. Das Kommunalabgabengesetz erlaube seit einiger Zeit sogenannte widerkehrende Beiträge zu erheben. Ziel sei es laut Herrn Riecken im kommenden Jahr eine Satzung zu erarbeiten. Außerdem sei zur Aufklärung für die Einwohnerinnen und Einwohner eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema geplant. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Heikendorf nach langen Planungen und zu Hilfenahme externer Sachverständigen entschieden habe einmalige Beiträge einzuführen.

Im Zuge der sich anschließenden intensiven Diskussion über die Vor- und Nachteile und Themen wie Bürgerbefragungen ergeht im Anschluss folgender Beschluss:

Beschluss:

Der FWA empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass unter zu Hilfenahme externer fachanwaltlicher Beratung Satzungsregelungen zur Erhebung von Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträgen zu schaffen. Für die Erhebung der Ausbaubeiträge soll dabei auf der Grundlage sogenannter einmaliger Beiträge eine Satzung entwickelt werden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Laboe (I. Nachtrag)
Vorlage: LABOE/BV/823/2014

Amtsleiter Körber erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Laboe (1. Nachtrag).

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung zur Änderung der Satzung vom 14.12.2011 über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Laboe (1. Nachtrag) gemäß Entwurf zu beschließen.

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe

Vorlage: LABOE/BV/826/2014

Bürgermeister Riecken erläutert den allen Mitgliedern vorliegenden Entwurf für den Wirtschaftsplan 2015.

Er geht dabei auf einzelne Positionen des Wirtschaftsplanes ein. Er erläutert, dass unter anderem Personaleinsparungen in Kassenbereich durch Abgabe von Personal berücksichtigt wurden, außerdem sei z.B. 20.000,00 € für die mit dem Umland gemeinsam zu erarbeitende Studie eingestellt worden. Ein Zinsanstieg sei ebenfalls zu verzeichnen.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion beantwortet Herr Riecken einzelne Fragen und weist dabei darauf hin, dass sich grundsätzlich ein Verlust in den Betriebszweigen auch künftig nicht vermeiden lassen wird.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Ostseebad Laboe Vorlage: LABOE/BV/822/2014

Herr Bürgermeister Riecken erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage zur Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015. Er geht dabei auf das vorhandene strukturelle Defizit ein und weist insbesondere daraufhin, dass ein wesentlicher Punkt die Anhebung der Hebesätze für die Realsteuern um jeweils 40%-Punkte sei. Allein damit könne eine zusätzliche Einnahme von 160.000,00 € generiert werden. Die gleichwohl notwendige Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe 117.000,00 € käme aus der Veräußerung von gemeindlichem Vermögen. Außerdem erläutert er einige im Vermögenshaushalt vorgesehenen Maßnahmen, die der Niederschrift beigefügt, als Tischvorlage verteilte Veränderungsliste wird ebenso gegangen. Im Ergebnis habe man gleichwohl trotz schwieriger Voraussetzungen erreichen können einen ausgeglichenen Haushalt herbei zu führen.

In der sich anschließenden Diskussion werden einzelne Nachfragen zum Liquiditätszuschuss an die Volkshochschule zu den Aufwendungen für den Sportplatz aber auch über einzelne Maßnahmen im Vermögenshaushalt erläutert.

Es besteht Einvernehmen unter den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses dass bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses eine Anhebung der Zweitwohnungssteuer geprüft werden soll. Dabei soll auf die Rechtsprechung hinsichtlich eines möglichen Höchstsatzes Rücksicht genommen werden.

Im Anschluss an eine intensiv geführte Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2015 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Leonhardt weist auf seine bereits mehrfach gestellte Anfrage zur Gegenüberstellung von Anschaffungs- bzw. Leasingkosten hin. Herr Göttisch vom Eigenbetrieb sagt eine Antwort zu.

Herr Riecken unterbricht die Sitzung um 21:53 Uhr für eine Pause bis 21:00 Uhr.

gesehen:

gez. Rolf Strohmeyer
Ausschussvorsitzender

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -